

Richterswil

Kath. Pfarramt Heilige Familie Richterswil / Samstagn
Erlenstrasse 32, 8805 Richterswil, www.kath-richterswil.ch



Pfarrer: Mario Pinggera
Diakon: Andreas Berlinger
Pfarrreassistentin: Franziska Widmer-Stalder
E-Mail: pfarramt@kath-richterswil.ch
Telefon: 044 784 01 57
Bürozeiten: Di/Mi/Do 8.30–11.00/14.30–17.00 Uhr

Gottesdienste

TAUFE DES HERRN

Samstag, 12. Januar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Sonntag, 13. Januar

8.45 Eucharistiefeier (Marienkirche)
10.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
11.30 Taufe: Julianna, Leon, William,
Zoé und Alizée Gremaud

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind

Mittwoch, 16. Januar

9.00 Eucharistiefeier (Marienkirche)

Donnerstag, 17. Januar

8.30 Anbetung
9.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19. Januar

18.00 Eucharistiefeier (Marienkirche)

Sonntag, 20. Januar

Kein Gottesdienst (Marienkirche)
10.00 Ökum. Gottesdienst mit beiden
Kirchenhören (Pfarrkirche)
Anschliessend Apéro

Kollekte: Kirche in Not

Mittwoch, 23. Januar

Kein Gottesdienst (Marienkirche)

Donnerstag, 24. Januar

9.00 Wortgottesdienst (Pfarrkirche)
19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE:

Pfarrkirche:

20.1. Berta und Hans Hüppin-
Schafheutle und Angehörige

Aus der Pfarrei

WIR GRATULIEREN

Zur goldenen Hochzeit:

18.1. Filomena und Antonio Rivelli-
Silvestri

Zum 97. Geburtstag:

22.1. Regina Betscha-Lüönd

Zum 85. Geburtstag:

17.1. Waltrude Korecs-Blum

Zum 80. Geburtstag:

22.1. Luigi Piro

23.1. Alois Pinggera-Schaller



Den Jubilaren wünschen wir einen frohen
Festtag, alles Gute und Gottes Segen.

RICHTERSWILER KONZERTE

«Peter und der Wolf»

Die Geschichte wird erzählt von
Georges Pulfer und musiziert an der
Orgel zu vier Händen und Füßen
von Esther Lenherr und Andreas
Zwingli.

So, 20. Januar, 17.00 Uhr
Ref. Kirche, Richterswil

ZUM NEUEN LEKTIONAR

Vielleicht ist Ihnen das goldene Buch
mit den geschwungenen Linien schon
aufgefallen. Die roten Linien symbolisieren
Kreise, die etwas bewirken und in
Schwung bringen wollen. Das Wort soll
Kreise ziehen. Seit dem ersten Advent
wird ein neues Lektionar für die Lesungen
im Gottesdienst am Sonntag verwendet.
Die grösste Veränderung ist der
Text selbst. Es wird die Einheitsübersetzung
2016 verwendet. Und die Frauen
werden nun im «Schwestern und Brüder»
direkt angesprochen. Was als Kleinigkeit
erscheint, hat tatsächlich Auswirkungen.
Es ist ein Unterschied, ob man direkt
angesprochen wird oder nur mitgemeint ist.

KURS FÜR LEKTOREN

Die Lektoren erhalten eine kurze Einführung
in die Neuerungen des Lektionars,
am Samstag, 12. Januar, 14.30 Uhr.

WAS MACHT EIGENTLICH ...

... ein Lektor?

Eine Gruppe von Lektoren gestaltet die
Gottesdienste am Wochenende mit. Eine
kleinere Gruppe von Lektoren gestaltet
den Gottesdienst am Mittwoch- oder
Donnerstagsmorgen mit. Sie lesen jeweils
einen Text aus der Bibel und die
Fürbitten. Ausserdem helfen sie beim
Austeilen der Kommunion mit.
Kontakt: Franziska Widmer, 044 784 01 57,
franziska.widmer@kath-richterswil.ch

IN KÜRZE

«Was glaubsch eigentlich?» – **Sek. 3:** Di,
15. Januar, 18.30 Uhr.

«Was glaubsch eigentlich?» – **Sek. 1:** Be-
gegnung mit blinden und gehörlosen
Menschen am Sa, 19. Januar, 10.00 Uhr.
«Was glaubsch eigentlich?» – **Sek. 2:** Di,
22. Januar, 18.30 Uhr.

Trauertreff: Fr, 25. Januar, 14.00 Uhr im
Jugendheim.

FEST DER VÖLKER 2019

«Teilete» mit Geflüchteten

Freitag, 8. Februar, 18.30 Uhr im Pfarrei-
heim.



Der Pfarreirat lädt herzlich zu einem ge-
meinsamen Abendessen mit Geflüchte-
ten aus unserer Gemeinde ein. Wir freuen
uns auf einen gemütlichen Anlass mit
regem Austausch zwischen den Kultu-
ren und interessanten Begegnungen.
Jeder bringt etwas mit, wir teilen. Keine
Anmeldung nötig.

Bei Fragen: claudiaigler@hispeed.ch
oder 044 715 00 84 (Anrufbeantworter).

Der Pfarreirat

GEISTESGEGENWÄRTIG

Auf der «Chindsgireis» machen sie Rast
an einem See. Die Kindergärtnerin sagt,
dass sie ihre Füsse baden dürfen. Ein
Mädchen steht im See und sagt: «Jetzt
bekomme ich aber nasse Schuhe!» –
«Die hättest du vorher ausziehen müs-
sen.» – «Das hast du aber nicht gesagt!»



Das Mädchen hat offensichtlich ge-
nauere Anweisungen erwartet. Manche
Menschen wollen detaillierte Anweisun-
gen, Regeln und Befehle, woran sie sich
halten können. Aber für nichts die Ver-
antwortung zu übernehmen und ohne
Denken durchs Leben zu gehen, ist nicht
im Sinne Gottes. In der Schöpfungsgeschichte
im Buch Genesis erhält der
Mensch den Auftrag, die Erde zu be-
bauen und zu verwalten. Der Kopf soll
nicht nur Schmuck sein, sondern auch
eingesetzt werden. Nicht immer ist es
leicht, eine gute Lösung zu finden, doch
dafür hat uns Gott in der Taufe den
Hl. Geist geschenkt. Auf diese Weise
ausgestattet können wir unterscheiden,
was einer Sache dient und was ihr schadet.
Wir sind geistes-gegenwärtig!

Es gibt viele Berufe, wo ich sehr darauf
hoffe, dass diese Menschen beim Arbei-
ten auch denken. Nur so können Unfälle
und damit viel Leid verhindert werden.
Manchmal braucht es Mut, selber zu
denken und verantwortungsbewusst zu
handeln. Doch dieser Mut macht uns zu
freieren Menschen.

Franziska Widmer